

Schulöffnungen NRW

Beitrag von „CDL“ vom 5. September 2020 13:36

Zitat von NeutrinoNino

Aber Hase kann ich mich die ganze Zeit nennen lassen? Wüsste nicht, wo Hase respektvoller ist! Finde Hase ebenfalls herabsetzend

Obwohl mir sich da eher die Frage stellt: watt is an pupsilein so schlimm? Ist eine Reaktion auf "Hase" was mich offensichtlich hier herabsetzen soll. Wenn ich spassst oder Ähnliches geschrieben hätte, würde ich das ja verstehen, aber pupsilein? Das ist weder ne Beleidigung noch irgendwas schlimmes -- Das ist auch einfach eine Verniedlichung wie Hase.

Ich weiß jetzt nicht wer dich "die ganze Zeit" als Hase bezeichnet. Von mir kam das exakt einmal. Auch wenn das von mir gar nicht böse gemeint war (wie in der Vergangenheit schon ausgeführt, ist das eine liebevolle Bezeichnung, die ich für die Kinder und Jugendlichen bei meiner alten Arbeitsstelle verwendet habe, das ist also niemals bösartig gemeint von mir, wenn ich das schreibe, weil ich dabei immer an meine Schützlinge denke), kann ich nachvollziehen, warum sich das aus deiner Perspektive anders lesen und möglicherweise herabsetzend anfühlen kann. So war es eindeutig nicht intendiert von mir und ich entschuldige mich dafür, dich dennoch verletzt zu haben.

Wenn du "Hase" als herabsetzend empfindest, hast du voraussichtlich aber "Pupsilein" weniger aus einer spaßigen Laune heraus geschrieben, als vielmehr um entsprechend zurückzuschlagen rhetorisch. Dass du dabei auf üble Herabsetzungen die sich auf behinderte Menschen beziehen verzichtet hast zeichnet dich leider nicht aus, denn angeführt hast du eine solche Bezeichnung an dieser Stelle durchaus und damit eine bestimmte Art sprachlichen Umgangs mit Menschen mit Behinderung (zu denen ich zufällig auch gehöre) mit eingebracht. Ich könnte mich jetzt beleidigt fühlen, dir unterstellen, dass du mich damit quasi durch die Hintertür zu treffen suchst. Ehrlich gesagt ziehe ich es aber vor davon auszugehen, dass du an dieser Stelle rhetorisch noch nicht bewusst genug formulierst und das insofern mitnichten als versuchten persönlichen Treffer geschrieben hast. Damit bin ich was meine innere Haltung anbelangt dann wieder beim "Hasen" angelangt oder, um deutlicher zu machen, was ich damit meine, dem "Welpenschutz" für einen in meinen Augen noch recht jungen Menschen, der - zurecht- Respekt für sich einfordert und dabei manchmal verbale Grenzen übersieht, die er für sich selbst in Anspruch nehmen möchte. Lass uns doch einfach beide versuchen, etwas weniger missverständlich bzw. zielschräfer zu formulieren. ☺

EDIT: Sollte für dich noch weiterer Klärungsbedarf bestehen, würde ich vorschlagen , dass wir das per PN miteinander klären.